

Dreieich

In Dreieich liegt eingebettet in eine reizvolle Landschaft mit Feldern, Streuobstwiesen und Wäldern.

Seine fünf Stadtteile Buchschlag, Sprendlingen, Dreieichenhain, Götzenhain und Offenthal besitzen jeweils eine ganz eigene Prägung und machen einen Ausflug nach Dreieich besonders abwechslungsreich.

In Dreieichenhain kann man beispielsweise die Burg Hayn mit ihrer romantischen Burgkulisse und das im Burggarten gelegene Dreieich- Museum erkunden. Auf der Burg finden im Sommer die beliebten Burgfestspiele statt, die Besucher aus der gesamten Region begeistern.

Wer sich für Architekturgeschichte interessiert, sollte auf jeden Fall die Villenkolonie in Buchschlag besichtigen. Die gesamte Wohnsiedlung, die Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurde, beeindruckt durch Elemente des Darmstädter Jugendstils und steht unter Denkmalschutz. Sie gilt als ein einzigartiges Architektonisches Ensemble der sogenannten Gartenstadtbewegung.

In Sprendlingen kann man ebenfalls ein sehr seltenes und überaus sehenswertes Baudenkmal besichtigen: Hier steht die „Mikwe“, ein jüdisches Ritualbad aus dem 18. Jahrhundert.

In Offenthal ist ein Besuch der gotischen Kirche ausgesprochen lohnenswert.

Die einzelnen Stadtteile werden durch den Hengstbach verbunden, der sich als grüne Ader durch die Gemarkung schlängelt.

Und natürlich vereint die Stadtteile auch noch etwas Weiteres: die Liebe zum Apfelwein und die zünftigen Apfelwein- und Gartenlokale, in denen Besucher ausgesprochen herzlich empfangen werden und die zum größten Teil direkt auf dem Weg der Hessischen Apfelwein und Obstwiesenroute liegen.

